



MÖGLICHE BETEILIGUNG DES RHEIN-SIEG-KREISES AN DER RHENAG AG

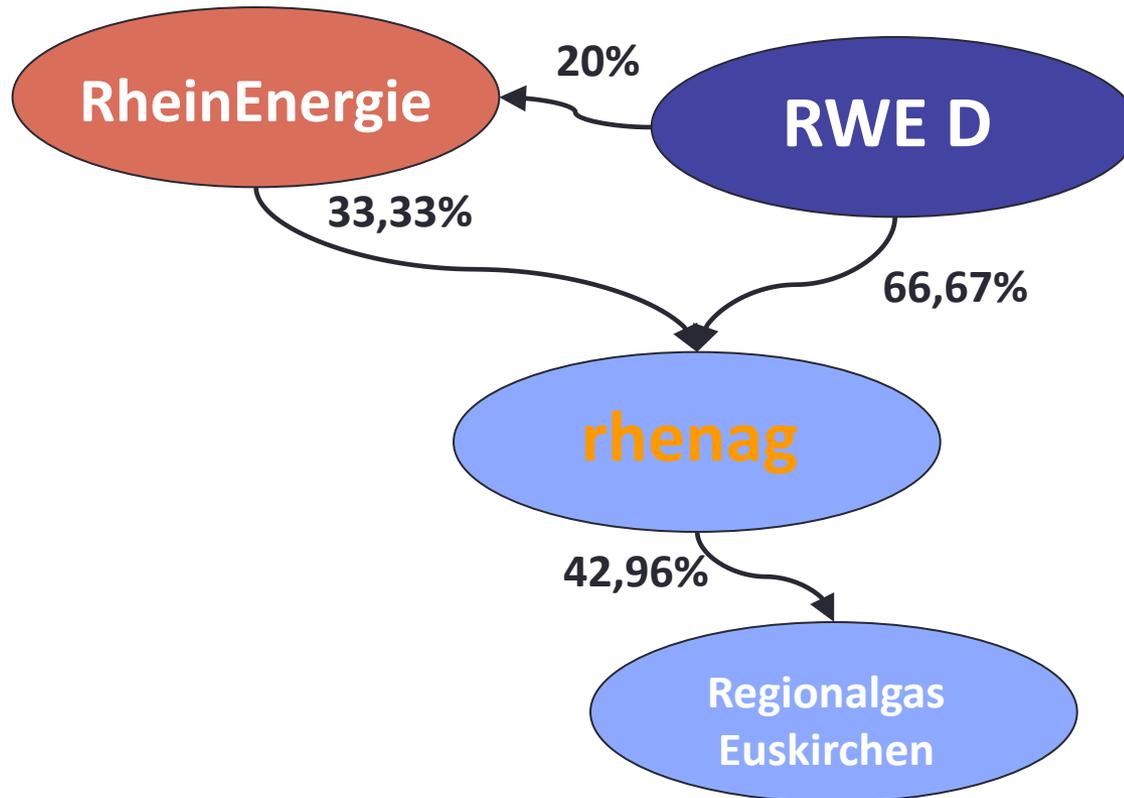
Ratssitzung am 11.11.2013 in Eitorf



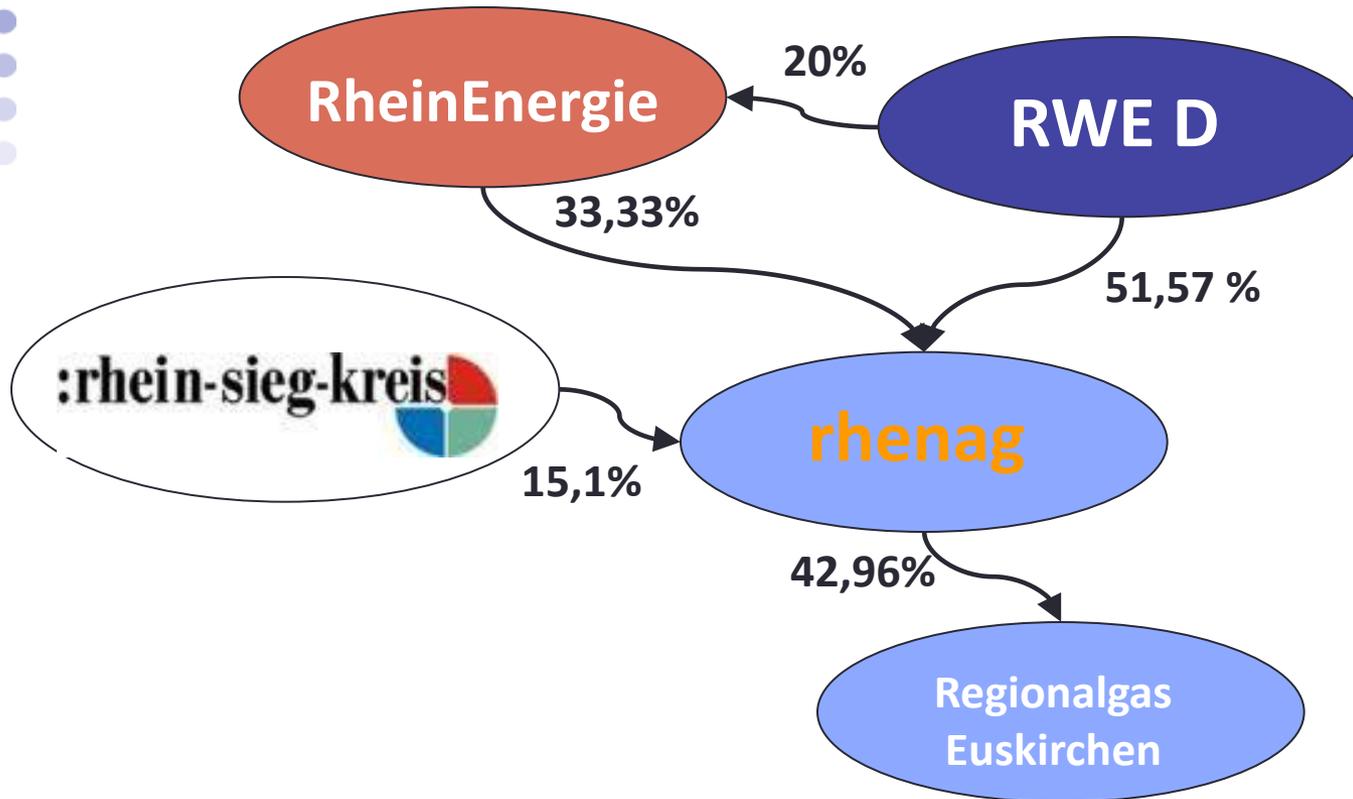
Das Angebot von RWE Deutschland AG (RWED)

- Angebot der RWED an den RSK 15,1% Anteile an der rhenag zu übernehmen sowie Option zum Erwerb weiterer 10% im Falle der Veräußerung

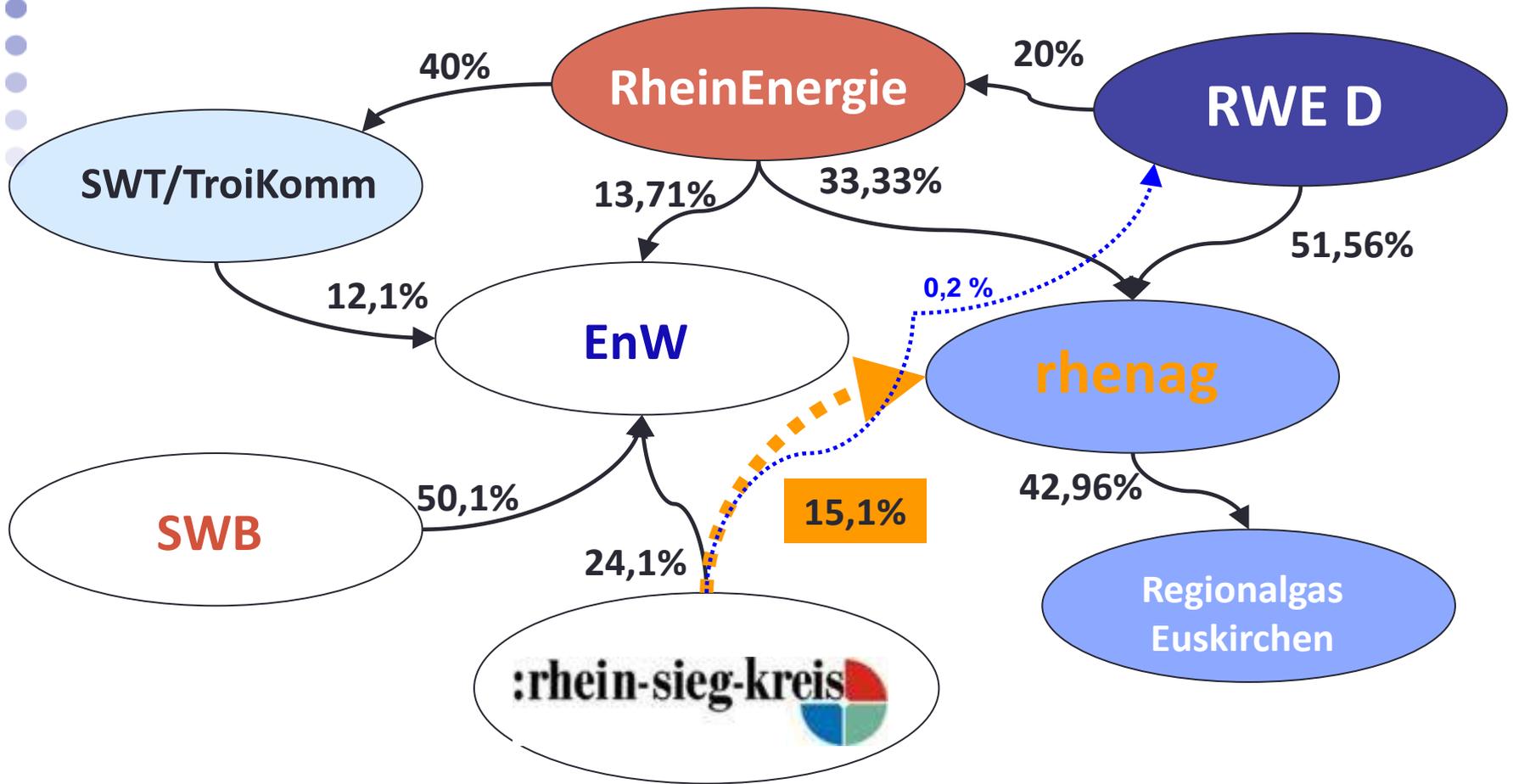
Gesellschafter der rhenag



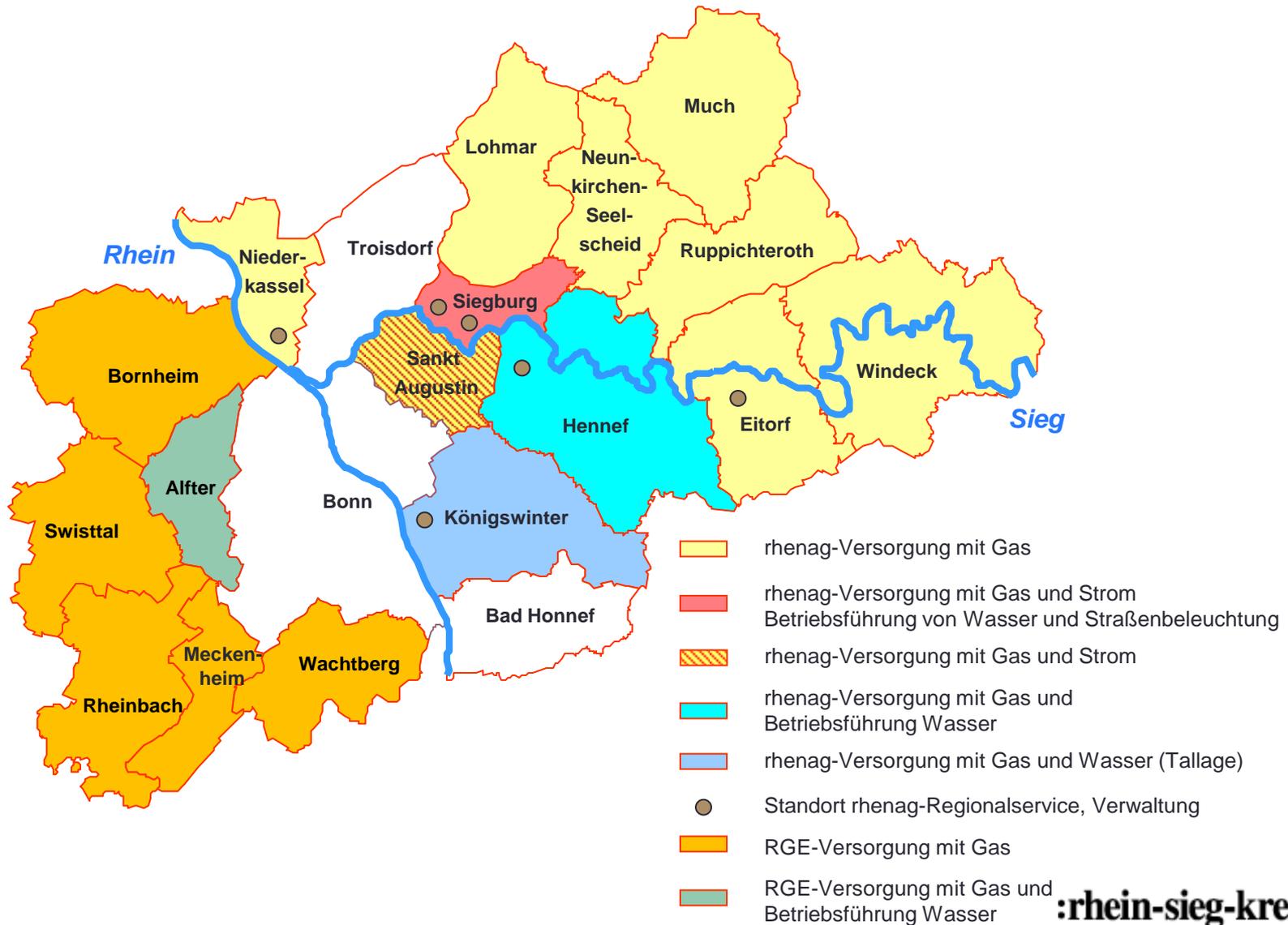
Gesellschafter der rhenag - Perspektive



Perspektive im Gesamtüberblick



rhenag-Versorgung im Rhein-Sieg-Kreis





rhenag AG

- **Gegründet 1872 als Rheinische Wasserwerksgesellschaft in Köln**
- **Drei Standbeine:**
 - 1. Energiegeschäft (Service, Vertrieb, Konzessionen, keine Eigenerzeugung)**
 - 2. Beteiligungsgeschäft (z.B. Regionalgas Euskirchen)**
 - 3. Dienstleistungsgeschäft (IT, Beratung, Zählerabrechnung)**

rhenag AG – Wesentliche Kennzahlen 2012

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51,9 Mio. €
Jahresüberschuss 2012	37,5 Mio. €
Bilanzsumme	286,0 Mio. €
Betriebswirtschaftliche EK-Quote	47,2 Mio. €
Sachinvestitionen	6,7 Mio. €
Mitarbeiter	362

rhenag AG – Wesentliche Kennzahlen 2012

	Umsatz
Gasversorgung	148,5 Mio. €
Stromversorgung	17,8 Mio. €
Wasserversorgung	3,1 Mio. €
Pachtvertrag rhenag-Westnetz GmbH	54,1 Mio. €

rhenag AG – Wesentliche Beteiligungen

Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG	42,96%
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	19,47%
Maingau Energie GmbH	26,12
Propan Rheingas GmbH & Co. KG	21,09%
SVB Siegener Versorgungsbetriebe GmbH	24,92%



Wesentliche Eckpunkte des Vertrages (1)

- ✓ Anteil 15,1% (Erwerb erfolgt auf den 01.01.2013)
- ✓ Kaufpreis rd. 75 Mio. € - entsprechend Due Diligence/4,7% Zins
- ✓ Dividende 2013 erhält RSK
- ✓ Garantieerklärungen/Steuerklausel
- ✓ Andienungsverpflichtung des RSK im Falle der Veräußerung
- ✓ Andienungsverpflichtung von RWED im Falle der Veräußerung
- ✓ Mitveräußerungsrecht
- ✓ Put Option: Soweit RWED binnen 5/10 Jahren keine weiteren 10% anbietet, hat RSK Recht Aktien zurück zu übertragen



Wesentliche Eckpunkte des Vertrages (2)

- ✓ Vereinbarungen zu gemeinsamen Verständnis über die Ausrichtung der rhenag
- ✓ Vollausschüttungsklausel
- ✓ Soweit Stadt/Gemeinde dies wünscht: Recht des RSK auf Übertragung des jeweiligen Netzes von RWED auf rhenag
- ✓ RWE unterstützt rhenag-Bewerbungen
- ✓ 1 Aufsichtsratssitz (bei 25,1% 2 Aufsichtsratssitze); AR-Sitz Regionalgas
- ✓ Verlegung des Hauptsitzes in den Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Zustimmungsvorbehalt des RSK betr. Veräußerung Anteile Regionalgas Euskirchen

Wirtschaftliche Eckdaten einer Beteiligung

	Variante "35"	Variante "25"	Variante "20"
Investition *)	79,5 Mio. €	79,5 Mio. €	79,5 Mio. €
Dividendenprognose	35,0 Mio. €	25,0 Mio. €	20,0 Mio. €
Dividendenanteil bei 15,1%	+ 5,3 Mio. €	+ 3,8 Mio. €	+ 3,0 Mio. €
Steuerersparnis	+ 0,2 Mio. €	+ 0,2 Mio. €	+ 0,2 Mio. €
Zinsaufwand	./ .1,3 Mio. €	./ .1,3 Mio. €	./ .1,3 Mio. €
Überschuss Ergebnisplan	+ 4,2 Mio. €	+ 2,7 Mio. €	+ 1,9 Mio. €
Ausgleich d. Senkung der Kreisumlage um	0,65 %-Pkt.	0,42 %-Pkt.	0,30 %-Pkt.
Durchschnittliche jährliche Tilgung (Inanspruchnahme liquider Mittel)	5,3 Mio. €	5,3 Mio. €	5,3 Mio. €

*) Kaufpreis einschließlich Verzinsung ab dem 1.1.2013 und längstens bis zur nächsten Hauptversammlung der rhenag im Februar 2014, sowie sonstige Nebenkosten (Notar, Gutachten etc.). Der Rhein-Sieg-Kreis erhält den anteiligen Dividendenertrag für 2013.



Risiken einer Beteiligung (1)

- Die Dividende bleibt unter den jetzt prognostizierten Werten zurück und deckt nicht mehr den Finanzierungsaufwand für den Anteilserwerb.
- Die Verwaltung hält das Risiko für gering.
 - Auch reduzierte Dividenden von ca. 8 Mio. € decken den Finanzierungsaufwand.
 - Einvernehmen mit den Mitgesellschaftern, die rhenag zum Vollversorger auszubauen.
 - rhenag-Ergebnisse werden nicht durch Kraftwerks-Abschreibungen belastet.



Risiken einer Beteiligung (2)

- Höhere Zinsen nach Ablauf der Zinsbindung.
- Die Verwaltung hält die Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos für beherrschbar.
 - Die Finanzierung ist wie folgt geplant:
 - 39,75 Mio. €, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 10 Jahre, 2 tilgungsfreie Jahre zu Beginn der Laufzeit, Tilgung über 8 Jahre ratierlich
 - 39,75 Mio. €, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 30 Jahre, Tilgung 30 Jahre ratierlich
 - Aufgrund der vorgesehenen hohen Tilgungsraten sind nach Ablauf der 10-jährigen Zinsbindung bereits knapp 70% der Darlehen zurückgezahlt.
 - Nach den Vorschriften des EnWG würde ein Anstieg des Zinsniveaus nach Ablauf der Zinsfestschreibung zu einem Anstieg der Verzinsung des in den Netzen gebundenen Kapitals und damit zu einem Anstieg der Umsatzerlöse führen.



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (1)

Rhenag als Partner des RSK zur Mitgestaltung der Energiewende

- ✓ Projekte zur regenerativen Energieerzeugung werden verstärkt im RSK umgesetzt und von RWE über Know-how-Transfer, Projektbeteiligung und Finanzierungsmodelle gefördert
- ✓ Bereitstellung von 30 Mio. € bis 2020 für regenerative Projekte
- ✓ rhenag als Vorreiter/Vorbild für Elektromobilität
- ✓ Energieberatung im RSK unter Zusicherung der notwendigen Personalressourcen
- ✓ Nachhaltige Kooperation mit Kommunen zur Abkehr von Heizöl durch erdgasbasierte Angebote



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (2)

Standortsicherung

- ✓ Einbindung des Kreises bei Standortentscheidungen damit Standortsicherung/Sicherung Arbeitsplätze
- ✓ Verlegung des rhenag Hauptsitzes in den Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Das Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum der rhenag in Siegburg wird langfristig gestärkt
- ✓ Weiterentwicklung der rhenag zu einem Komplettversorger im Rhein-Sieg-Kreis
- ✓ Sicherung/Schaffung von Arbeitsplätzen



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (3)

Regionalgas Euskirchen/linksrheinisch

- ✓ Die rhenag hält fast 43% an der Regionalgas Euskirchen (RGE) und ist damit über den Aufsichtsrat an allen wesentlichen Unternehmensentscheidungen beteiligt
 - ✓ Verstärkung der Kooperation linksrheinisch mit Regionalgas Euskirchen sowie im technischen Bereich mit EnW
 - ✓ Verstärkung der Kooperation mit bereits vorhandenen und noch zu gründenden kommunalen Stadtwerken im Rhein-Sieg-Kreis
- 



Gründe für eine Beteiligung an der rhenag (4)

Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Erträgen

- ✓ Einflussnahme auf rhenag als Partner der Kommunen und damit unterstützend für die Kommunen
 - ✓ Künftige strategische Entscheidungen zum Ausbau des Energiegeschäftes im RSK erfolgen im Einklang mit den Interessen der Kommunen.
 - ✓ Alle Kommunen im Kreisgebiet profitieren, nicht nur einzelne Kommunen, die ihr Versorgungsgebiet „optimieren“
 - ✓ Der RSK entlastet die Kommunen jährlich über beträchtliche Senkungen der Kreisumlage.
- 



Vielen Dank!

